

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Martin Hess, Dr. Bernd Baumann, Dr. Gottfried Curio, Steffen Janich, Dr. Christian Wirth und der Fraktion der AfD

Tatverdächtigenbelastungszahl in Bezug auf ausgewählte Bevölkerungsgruppen

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2024 erhält nun erstmals Daten zur Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen von Deutschen und Nichtdeutschen unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung. Damit ist es inzwischen möglich, vergleichende Aussagen zur Kriminalitätsbelastung zu machen. Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) ist das Verhältnis der ermittelten Tatverdächtigen insgesamt ab 8 Jahren, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils (www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS2024/Polizeiliche_Kriminalstatistik_2024/Polizeiliche_Kriminalstatistik_2024_node.html).

Aus diesem praktizierten Vorgehen der Bundesregierung ergeben sich für die Fragesteller weitergehende Fragen, wie sich die Tatverdächtigenbelastungszahlen denn in Bezug auf ausgewählte Delikte und weiter konkretisierte Bevölkerungsgruppen (gemeldete Einwohnerzahlen dieser Gruppen) entwickelt haben.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche TVBZ ergibt sich im Hinblick auf deutsche Tatverdächtige (TV) und die unter Gewalkriminalität (PKS-Summenschlüssel 892000) in absoluten Zahlen jeweils zehn führenden nichtdeutschen Staatsangehörigkeiten (vgl. letzter Absatz der Vorbemerkung der Fragesteller) mit Wohnsitz in Deutschland (bitte jeweils auch nach TVBZ männlich, TVBZ weiblich neben TVBZ insgesamt sowie danach in einer gesonderten Tabelle jeweils nach folgenden Altersgruppen aufschlüsseln: Kindern ab 8 bis unter 14 Jahren, Jugendlichen 14 bis unter 18 Jahren, Heranwachsenden 18 bis unter 21 Jahren und Erwachsenen ab 21 Jahren jeweils mit der Differenzierung männlich, weiblich in Bezug auf die erfragten Bevölkerungsgruppen)?
2. Welche TVBZ ergibt sich für die unter Frage 1 jeweils definierten Bevölkerungsgruppen in Bezug auf Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen (PKS-Summenschlüssel 892500; bitte vollumfänglich wie in der Antwort zu Frage 1 aufschlüsseln)?
3. Welche TVBZ ergibt sich für die unter der Antwort zu Frage 1 jeweils definierten Bevölkerungsgruppen in Bezug Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge (PKS-Summenschlüssel 111000; bitte vollumfänglich wie in der Antwort zu Frage 1 aufschlüsseln)?
4. Welche TVBZ ergibt sich für die unter der Antwort zu Frage 1 jeweils definierten Bevölkerungsgruppen in Bezug auf Raubdelikte (PKS-

Summenschlüssel 210000; bitte genauso wie in der Antwort zu Frage 1 aufschlüsseln)?

5. Welche TVBZ ergibt sich für die unter der Antwort zu Frage 1 jeweils definierten Bevölkerungsgruppen in Bezug auf gefährliche und schwere Körperverletzung (PKS-Summenschlüssel 222000; bitte vollumfänglich wie in der Antwort zu Frage 1 aufschlüsseln)?

Berlin, den 17. April 2025

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.